

ENTWICKLUNG EINES KONZEPTE FÜR EIN ONLINE-COMPUTERSPIEL ZUR EINBINDUNG IN DIE BZGA AWARENESS-KAMPAGNE "DEUTSCHLAND SUCHT DEN IMPFPASS"

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme

Die Teilnahme am Wettbewerb ist unabhängig vom Belegen der Lehrveranstaltung „*Serious Games for Health*“ (Sommersemester 2012). Für Teilnehmende der Lehrveranstaltung ist die Teilnahme freiwillig und geht nicht in die Modulnote ein, d.h. der Erfolg beim Wettbewerb hat keinen Einfluss auf die Prüfungsleistung und umgekehrt.

Es kann pro Person nur einen Beitrag eingereicht werden. Angenommen werden Einzel- und Gruppenbeiträge.

Inhalt und Form des Wettbewerbsbeitrages

Eingereicht werden können Wettbewerbsbeiträge, die ein Konzept für ein online-Computerlernspiel beinhalten. Das Spiel wird in der Folge des Wettbewerbs durch eine Produktionsfirma im Auftrag der BZgA umgesetzt und im Rahmen der awareness-Kampagne „Deutschland sucht den Impfpass“ (z.B. auf der Seite www.impfen-info.de) angeboten.

Primäres Ziel: In dem Spiel werden spezifische Wissensinhalte bzw. Zusammenhänge rund um Masern, die Masernimpfung oder das WHO-Maserneliminationsziel spielerisch vermittelt. Es dient damit zur Aufklärung über Infektionsrisiken und/oder Präventionsmechanismen. In der spezifischen thematischen Wahl sind die Antragsteller/innen nicht näher festgelegt.

Sekundäres Ziel: Das Spiel soll interessant, motivierend und "packend" gestaltet werden. Das Spiel wird über die BZgA frei verfügbar sein, so dass ein Potenzial für virales Marketing entsteht (z.B. indem Jugendliche das Spiel auf facebook verbreiten). Dadurch soll Aufmerksamkeit für die Kampagne und das Eliminationsziel geweckt werden und ggf. auch der Traffic auf den entsprechenden Internetseiten erhöht werden.

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene.

Der Beitrag ist ein maximal 10-seitiges Konzept plus 2 Seiten Anhang für ein online-Spiel mit der folgenden Gliederung:

- Spielidee
- Begründung: Passung zur Zielgruppe
- Spielziel

- Lernziel
- Verbindung von Spiel- und Lernziel (Blending Paradigm), didaktisches Konzept
- Beschreibung von möglichen Spielepisoden und konkreten Spielsituationen
- Anhänge:
 - 1 Seite: Kurzcharakterisierung nach Tab.1 in Breuer & Bente (2010)
 - 1 Seite: grafische Umsetzung der Spieloberfläche
 - Fakultativ: Beispiele für weitere Spielepisoden, konkret zu verwendende Texte (z.B. Dialogskizzen), Ausdifferenzierung der Spielzüge; Instruktionen, etc.

Jury und Kriterien

Der Jury werden die Wettbewerbsbeiträge zur Bewertung zur Verfügung gestellt. Die Jury ist besetzt mit Vertreter/innen aus der Akademia (Serious Games, Spieleproduktion), der BZgA und einer fachlichen Kapazität (z.B. Robert Koch Institut). Durch die Zusammenstellung der Jury ist die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge hinsichtlich fachlicher und gesundheitspolitischer Korrektheit sowie spieltechnischer Umsetzbarkeit gewährleistet

Kriterien sind:

- Originalität
- Umsetzbarkeit in einem finanziellen Rahmen von ca. 10.000 Euro
- Inhaltlich-fachliche Korrektheit
- Verbindung zwischen Lernen und Spielen
- Erwarteter Lerneffekt

Das Juryvotum fällt am 15.8.2012. Danach wird der Siegerentwurf der BZgA übergeben.

Preisgeld

Der von der Jury prämierte Beitrag wird mit einem Preisgeld von 1.000 Euro honoriert. Das Preisgeld ist unabhängig von der Beitragsart (Gruppen- oder Einzelbeitrag).

Abgabeschluss

Abgabeschluss der schriftlichen Beiträge ist der 31.7.2012. Die Berichte müssen elektronisch bei seriousgames.erfurt@googlemail.com eingereicht werden. Die ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeerklärung wird bei Cornelia Betsch (Hauspostfach 100) abgegeben und muss am 31.7.2012 von allen an der Einreichung beteiligten Personen vorliegen.

Urheberrechte

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte am eingereichten Konzept verfügt, die uneingeschränkten Nutzungs- /Verwertungsrechte aller Konzeptteile (z.B. einzelner Grafiken o.ä.) hat, und dass das Konzept frei von Rechten Dritter ist. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der/die Teilnehmer/in die Universität Erfurt von allen Ansprüchen frei.

Rechteinräumung

Der/die Teilnehmer, der/die mit seinem/ihrem Konzept als Gewinner/in des Wettbewerbs ausgewählt wird, räumt der Universität Erfurt die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, ausschließlichen Nutzungsrechte an dem Konzept im Rahmen der BZgA awareness-Kampagne "Deutschland sucht den Impfpass" ein. Davon umfasst sind alle bekannten Nutzungsarten, insbesondere das Recht zur Bearbeitung des Konzepts zum Zwecke der professionellen Umsetzung sowie das Recht zur Übertragung des Nutzungsrechts auf Dritte bzw. zur Einräumung von Nutzungsrechten zugunsten Dritter. Ausgenommen ist die kommerzielle Nutzung des Konzepts. Sollte das Konzept zu kommerziellen Zwecken verwertet werden, wird dem/der Teilnehmer/in ein Angebot zum Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung unterbreitet.

Datenschutz

Die Gewinner/innen des Wettbewerbs erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre mit dem Konzept eingereichten personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse) im Rahmen des Wettbewerbs, der professionellen Umsetzung ihres Konzepts sowie der Bereitstellung des fertigen Online-Computerspiels an Dritte weitergegeben werden. Sie stellen sich für Rückfragen in Bezug auf die Produktion zur Verfügung.

Was geschieht mit den eingereichten Konzepten nach dem Wettbewerb?

An Beiträgen, die nicht gewinnen, erwirbt weder die Universität Erfurt noch Dritte Rechte. Die eingereichten Unterlagen werden vernichtet. Die Jurymitglieder sind zur Geheimhaltung verpflichtet und geben die Unterlagen nicht an Dritte weiter.

Name, Vorname

Adresse

Emailadresse

Telefonnummer

Hiermit erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden und reiche meinen Entwurf mit dem Titel ...

als *O Gruppenbeitrag** *O Einzelbeitrag* beim Wettbewerb ein.

*bei Gruppenbeiträgen muss von jedem Gruppenmitglied eine Teilnahmeerklärung vorliegen.

Datum

Unterschrift